

Ode an die Uhr

Uhr, du mein kreisrundes Metermass
wirst geächtet vom Menschen - verfolgt wie ein Has'
Du - ausgerechnet - die Du nur zeigst
den Rhythmus des Lebens - sonst aber schweigst

präzis zeigst Du an, den Sonnenstand
es störet Dich nicht, der Erde Gewand
sei's wolkig, im Nebel, bei Tag und bei Nacht
Du zeigst mir genau, s'ist neun oder acht

was ich dann tu' - in Hektik statt Ruh'
das kümmert Dich nicht - ich tu' was ich tu'
verloren hat Mensch, das Gefühl für die Zeit
und wo solches geschieht, ist Verwirrung nicht weit

als wärest Du die Zeit - verwechseln sie Dich
wie Massstab mit Raum - sie wandeln im Traum
Zeit sei das Geld, behaupten sie stur
und verwechseln das Leben - pur mit der Uhr

sie schaffen Dich ab, Mensch ärgert sich sehr
die Freiheit zu wählen, stresst Menschen noch mehr
Die Zeit neu zu suchen, des' mach ich mich auf
im Rhythmus des Lebens, denn hier liegt Dein Schnauf

Zeit ist das Leben - wie das Wasser das Meer
dank dieser Erkenntnis - so hoffe ich sehr
wird Mensch Dich neu lieben - wie er es einst tat
Dich schätzen, betrachten, Dich ziehen zu Rat

Sursee, 14. Mai 2004
Ivo Muri